

Die Verbindung

Ausgabe Oktober 2021

mit Grüßen, Daten und Informationen

Runde und hohe Geburtstage im 4. Quartal

Es feiern

ihren 95. Geburtstag

Henni Schumacher, Oldenburg

ihren 93. Geburtstag

Lisa Ebert, Oldenburg

ihren 92. Geburtstag

Heinz Labeschautzki, Schortens

Egon Knieling, Wilhelmshaven

ihren 90. Geburtstag

Helmut Oeltjen, Oldenburg

Carl Imhof, Oldenburg

ihren 80. Geburtstag

Karin Niclaus, Oldenburg

Anne Schlemme, Oldenburg

ihren 75. Geburtstag

Gerold Betke, Varel

Uwe Hadeler, Oldenburg

Giesela Diemert, Brake

Werner Kelm, Oldenburg

Peter Droste, Oldenburg

Hans Fähnrich, Oldenburg

ihren 70. Geburtstag

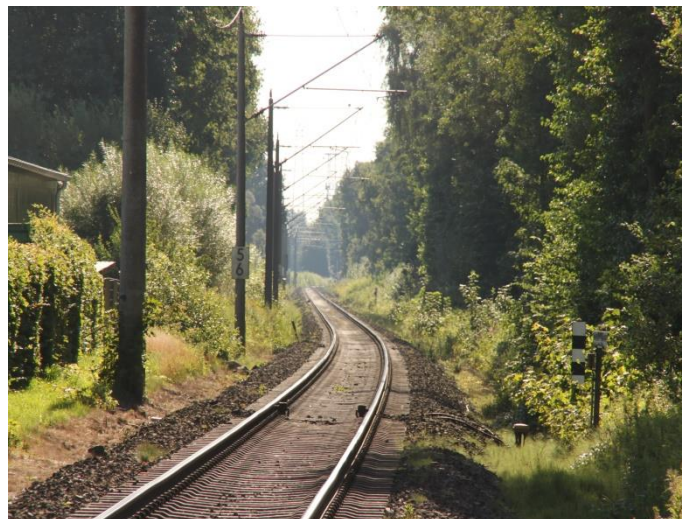
Wilhelm Heeren, Wittmund

Ulrich Fröhlich, Rastede

Lore Haferkamp, Großenmeer

Rosemarie Rolf, Bad Zwischenahn

Wir wünschen allen einen Geburtstag
in Gesundheit und Zufriedenheit



Verstorbene aus unserem Kreise

im Jahr 2020

Erika Wolf

im Juni 2021

Hans-Hermann Hayen

im Juli 2021

Dieter Bohlen

im August 2021

Karin Reinecke

Den Verstorbenen gilt unser Gedenken,
ihren Angehörigen unsere Anteilnahme

Nach deinen Fehlern musst du nicht suchen, das machen die Anderen

Weihnachtsfeier!! – Weihnachtsfeier???

Wir haben im Seniorenbeirat in mehreren Sitzungen über das Für und Wider einer Weihnachtsfeier in diesem Jahr diskutiert.

Tatsächlich steigen die Inzidenzwerte wieder deutlich und kontinuierlich an. Für die sicherheitsrelevanten gesetzlichen Regelungen will die Politik jetzt mit weiteren Kennzahlen (Hospitalisierung) den bislang alleingültigen Wert etwas relativieren und regionalisieren, um letztendlich der Wirtschaft nicht wieder „den Hahn abzdrehen“.

Demgegenüber steht die Tatsache, dass wir Senioren alle „durchgeimpft“ sind und damit weitgehend geschützt. Aber wir dürfen auch nicht ausblenden, dass trotzdem auf Grund neuer Virusvarianten ein gewisses Risiko der Ansteckung mit dem Virus und dessen Weitergabe besteht.

Gesamtheitlich betrachtet sind erhebliche bürokratische Vorgaben und tatsächliche (unangenehme) Verhaltensregeln zu beachten und einzuhalten, wenn wir uns zu Weihnachten in der bisherigen Anzahl treffen würden.

Frage: Wollen wir das??

Diese Frage haben wir im Seniorenbeirat mit NEIN beantwortet. Dieses NEIN ist auch vor dem Hintergrund entstanden, dass kein Mensch (einschließlich Virologen) heute eine belastbare Aussage treffen kann, wie die Situation im Dezember aussehen wird. Es ist also, wie im Vorjahr, auch für dieses Jahr keine Weihnachtsfeier geplant.

Aber: Keine negative Entscheidung ohne eine positive Alternative

Unsere Gedanken spielen mit einem „Sommerfest“ im Frühsommer 2022. Dann werden die Coronawerte aus den Erfahrungen von 2020 und 2021 niedrig sein und unser Eigenschutz – eventuell mit einer Nachimpfung – sehr nachhaltig sein. Außerdem können wir uns dann weitgehend (witterungsabhängig) in der freien Luft begegnen.

Ich hoffe, Ihr könnt unsere Gedanken für Euer Wohlbefinden und Eure Sicherheit nachempfinden.

Und wenn Ihr spezielle Fragen habt, ruft einfach an.

Euer Klaus Bock, im Sept. 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen.

Nach einigen Anrufen aus euren Reihen habe ich den Eindruck, dass viele mit den **Regelungen der Postbank** in Bezug auf uns Senioren Unsicherheiten haben. Deswegen möchte ich einige Erklärungen an euch weiterleiten, die ich mir von der Postbank habe bestätigen lassen. Wer über alles Bescheid weiß, kann jetzt mit dem Lesen aufhören ;-)

1. Zurück zu fordernde Gebühren aufgrund des Gerichtsurteils (wenn man es denn machen will) muss jeder individuell an die Postbank richten. Dafür gibt es keine allgemeinen Regelungen.
2. Ich habe mir von der Postbank bestätigen lassen, dass für alle diejenigen, die 2015 die Befreiung von den Gebühren für belegte Aufträge erhalten haben, dies nach wie vor weiter gilt.
Im Klartext: Wer eine Überweisung im Briefumschlag verschickt oder zum Postschalter geht, bezahlt die dann fälligen Gebühren nicht!
3. Wer mindestens 3 Jahre ein Postgirokonto bei der Postbank hat

Und die Renten- bzw. Pensionszahlungen auf dieses Konto gehen

Und wenn es bei Sparprodukten der Postbank (Sparbuch, Sparkonto, Investsparen, Tagesgeld, u.s.w.) insgesamt einen Bestand von 15 000 Euro gibt, kann sich von den Kontoführungsgebühren befreien lassen. Das muss aber beantragt werden.

Diese Möglichkeit habe ich im neuen Leistungsverzeichnis der Postbank nicht finden können.

Allgemein dürfte bekannt sein, dass bei einem monatlichen Geldeingang größer als 3000 Euro sowieso keine Kontoführungsgebühren fällig sind.

Fazit: Wer Geld hat, muss weniger bezahlen (Scherz).

Ich hoffe, ich habe etwas zur Klarstellung beitragen können.

Klaus Bock, im Sept. 2021



Der Seniorenbeirat Telekom Oldenburg des Betreuungswerkes Post Postbank Telekom

Klaus Bock 04481/1212, Dirk Addicks 0441/36587, Barbara Brüggemann 04403/58155,
Uwe Hadelar 0441/37073, Udo Herzog 0441/9558885, Wolfgang Meyer 0441-80075570,
Marita Möller 0441/62749, Wolfgang Niemeyer 0441/76868, Dorothea Schneider 0441/47474,
Beate Schomeecker 0441/301720, Hella Stieg 04402/83200, Ingrid Uden 04483/930717
Internet: www.telekom-senioren-oldenburg.de E-Mail: sbr.oldenburg@t-online.de
Bankverbindung: IBAN: DE17 2501 0030 0045 5733 01 BIC: PBNKDEFF

